



INFO-SERVICE
GLEICHSTELLUNG IN DER STEIERMARK
Oktober 2025



Wussten Sie, dass...

...dass es nicht nur bei der Lebenserwartung, sondern auch beim Gesundheitszustand große Unterschiede zwischen den Geschlechtern gibt?

Frauen in Österreich leben mit knapp **84 Jahren** länger als Männer (**79 Jahre**), verbringen jedoch rund 20 Jahre in schlechter Gesundheit – Männer etwa fünfzehn. Herz-Kreislauf-Erkrankungen sind mit 35,7 % die häufigste Todesursache bei Frauen, werden aber oft später erkannt – bedingt durch abweichende Symptome und mehr Stress durch die **Mehrfachbelastung in Beruf, Familie und Pflege**. Die Mehrfachbelastung und deren gesundheitliche Folgen sind vermutlich auch der Hauptgrund für die höhere Anzahl an Jahren, die Frauen in schlechter Gesundheit verbringen.

Menstruationsgesundheit, Wechseljahre, gynäkologische Versorgung und Gewaltfolgen prägen die Frauengesundheit wesentlich. Auch der Bereich Männergesundheit verdient mehr Aufmerksamkeit – etwa bei psychischer Gesundheit, Früherkennung und dem Umgang mit Stress, da Männer seltener medizinische Hilfe in Anspruch nehmen und Krankheiten oft später diagnostiziert werden.

🔗 Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



Was gibt es Neues?

Wie kann Care-Gerechtigkeit funktionieren?

Der 2025 entwickelte **Reader** mit dem Titel „**Erfolgreich argumentieren für Care-Gerechtigkeit**“ der Katholischen Frauenbewegung Wien bietet praxisnahe und wissenschaftlich fundierte Ansätze, wie Sorgearbeit gerechter und geschlechterbewusster verteilt werden kann.

Ziel ist es, die oft unsichtbare Care-Arbeit besser anzuerkennen und dabei zu unterstützen, Gleichstellungsmaßnahmen im Alltag effektiv umzusetzen. Der Reader liefert Argumente dafür, in Gesprächen für mehr Care-Gerechtigkeit einzustehen und regt zum Nachdenken an. Er ist somit ein wichtiges Werkzeug für eine faire Arbeitsteilung in Familien und Organisationen.

🔗 [Hier](#) finden Sie den Reader.

LEA: Warum verlassen Frauen den MINT-Bereich?

Die Studie „**Watch Out for Drop-Out!**“ von LEA (Let's Empower Austria) zeigt, dass Frauen in Österreich vor allem zwischen dem Abschluss einer MINT-BHS und dem Beginn eines MINT-Studiums massiv aussteigen, mit einer Abbruchquote von 85 %. Während Frauen in anderen Bildungsbereichen oft erfolgreich sind, bleiben sie im MINT-Bereich deutlich hinter den Männern zurück. Frauen verlassen ferner MINT-Berufe doppelt so häufig wie Männer, vor allem wegen belastender Arbeitsbedingungen, fehlender Entwicklungschancen und männlich dominierter Betriebskulturen.

Als Hauptgründe für den Bildungsabbruch nennen Frauen **Belastungen, Andersbehandlung und negative Erfahrungen im sozialen Umfeld** sowie ein **geringes Kompetenzgefühl**. Die Studie betont, dass es nicht nur um besseren Zugang zu MINT-Fächern geht, sondern um gezielte strukturelle Maßnahmen auf Ausbildungs-, Betriebs- und Gesellschaftsebene. So kann die Leaky-MINT-Pipeline („Leaky Pipeline“ ist ein Begriff für die hohe Ausstiegs- und Abbruchquote von z.B. Frauen in manchen Ausbildungen und Branchen) nachhaltig geschlossen werden.

🔗 Hier ist der [Link zur Studie](#) von LEA.

Erweiterung im Bereich Gewaltschutz

Seit dem 1. September 2025 gilt in Österreich ein **neuen Paragraphen im Strafgesetzbuch**, das das **unaufgeforderte Versenden von Nacktbildern** – umgangssprachlich „Dickpics“ genannt – ausdrücklich unter Strafe stellt. Dieses Gesetz soll die Privatsphäre und Würde der Betroffenen schützen und verhindern, dass solche Bilder ohne Einwilligung verbreitet werden. Mit strafrechtlichen Konsequenzen für Gewalt ausübende Personen wird ein klares Signal gegen digitale Belästigung gesetzt und die Rechte der Betroffenen gestärkt.

🔗 Den neuen Paragraphen im Strafgesetzbuch können Sie [hier](#) nachlesen.

„SIEGNALE“ – Grazer Frauenbericht 2025

Der aktuelle **Frauenbericht der Stadt Graz**, mit dem Titel „**SIEGNALE**“, gibt einen umfassenden Überblick über die Lebenssituationen von Frauen in der Region. Er analysiert zentrale Themen wie Erwerbstätigkeit, unbezahlte Care-Arbeit, Gewaltprävention sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Der Frauenbericht versteht sich als „Living Paper“, das bedeutet, dass das Dokument laufend auf den neuesten Stand gebracht und erweitert wird. Die Ergebnisse dienen als wichtige **Grundlage für die Weiterentwicklung städtischer Gleichstellungs- und Sozialpolitik**, um die Lebensqualität von Frauen nachhaltig zu verbessern und strukturelle Ungleichheiten abzubauen.

🔗 Das Living Paper gibt es [hier](#) zur Nachlese.

FELIN-Studie zu Frauen in Führungspositionen in der Steiermark

Die im Juli 2025 veröffentlichte **FELIN-Studie** untersucht die **Verteilung von Frauen in Führungspositionen in 147 steirischen Betrieben**. Sie zeigt auf, wie hoch der Anteil von Frauen auf den ersten Führungsebenen ist und identifiziert Barrieren, die ihrem Aufstieg entgegenstehen. Verglichen werden hier auch die aktuellen Zahlen mit den letzten FELIN-Studien 2021 und 2023. Wenngleich der Anteil von Frauen nicht in allen Bereichen wächst, gibt es zum Beispiel in den Aufsichtsräten börsennotierter Unternehmen einen Anstieg von 24 % (2023) auf 38 % im Jahr 2025.

Die Studie bietet wertvolle Erkenntnisse für Unternehmen, Politik und Zivilgesellschaft, um gezielte Maßnahmen zu entwickeln, die die Förderung von Frauen in Führungsrollen vorantreiben und die Gleichstellung in der Arbeitswelt stärken.

🔗 Die Studie von FELIN finden Sie [hier](#).



Was tut sich in den Regionen?

LEADER-Leitfaden zu Chancengerechtigkeit

Der Leitfaden „**LEADER als Motor für Chancengleichheit im ländlichen Raum**“ vom Netzwerk Zukunftsraum Land unterstützt Regionen dabei, Geschlechtergerechtigkeit im ländlichen Raum systematisch zu fördern. Er zeigt praxisnahe Methoden und konkrete Handlungsfelder wie Bildung, Unternehmerinnenförderung und geschlechtersensible Raumplanung auf. Ziel ist es, Gleichstellung in Strategie, Prozessen und Projekten der LEADER-Regionen nachhaltig zu verankern.

🔗 Den gesamten Leitfaden gibt es [hier](#).

Papa*-Café in Kapfenberg

Am **24. Oktober** und **28. November 2025** finden im Familienwohnzimmer in Kapfenberg sogenannte Papa-Cafés statt – gemütliche **Treffen für Väter, Großväter und ihre (Enkel-)Kinder**. Bei diesen Veranstaltungen haben Väter die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen, gemeinsam Zeit mit ihren Kindern zu verbringen und neue Kontakte zu knüpfen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ein Papa-Kind-Café ist eine wertvolle Initiative, die aktive Vaterschaft unterstützt und die Vater-Kind-Beziehung stärkt. Es bietet Vätern und Großvätern Raum, Zeit mit ihren Kindern zu verbringen und sich mit anderen Vätern auszutauschen, wodurch soziale Kontakte gefördert werden.

Uhrzeit: 15:30 – 17:30 Uhr

🔗 Weitere Informationen und Termine finden Sie [hier](#).

„Ich – eine Expertin?“ in Feldbach, Bruck, Liezen und Knittelfeld

Die Workshopreihe „Ich – eine Expertin?“ richtet sich an Frauen aus der Region, die ihre persönlichen **Kompetenzen, Erfahrungen und Fachkenntnisse** erkannt wissen wollen und lernen möchten, wie sie sich als Expertin sichtbar präsentieren.

In interaktiven Einheiten wird daran gearbeitet, das eigene Expertenprofil zu schärfen: Welche besonderen Fähigkeiten bringe ich mit? Wodurch unterscheide ich mich von anderen? Für wen ist meine Expertise relevant? Außerdem gibt es Raum, über Selbstwertgefühl und Selbstwirksamkeit zu reflektieren und sich mit Gleichgesinnten zu vernetzen.

Feldbach: 17. Oktober 2025, 16-19 Uhr

Bruck a.d. Mur: 4. November, 15-18 Uhr

Liezen: 12. November 2025, 16-19 Uhr

Knittelfeld: 13. November 2025, 16-19 Uhr

🔗 Mehr Informationen zu den Inhalten und den Terminen der verschiedenen Workshops finden Sie [hier](#). Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

1. Mädchentreff Hartberg-Fürstenfeld

Anlässlich des **Internationalen Mädchentags am 11. Oktober** organisiert die Frauen- & Mädchenberatungsstelle Hartberg-Fürstenfeld gemeinsam mit der Regionalentwicklung Oststeiermark und dem Jugendausschuss Fürstenfeld das erste Mädchentreffen in Fürstenfeld.

Das kostenlose Angebot mit Kreativworkshop schafft Raum für persönliche Entfaltung in einer entspannten Atmosphäre. Zukünftig sollen die Mädchentreffs regelmäßig stattfinden und als niedrigschwelliges Angebot für Mädchen und junge Frauen in der Oststeiermark fest etabliert werden.

Zeit: 9. Oktober 2025, 16 Uhr

Ort: Mediensaal MS Fürstenfeld, Schillerplatz 2, 8280 Fürstenfeld

🔗 Genauere Infos zum Treffen gibt es [hier](#).



Veranstungstipps

Hybrid-Konferenz PH Wien & Graz „Gendergerechtigkeit durch (welche?) Bildung?“

Die Hybrid-Konferenz an den Pädagogischen Hochschulen Wien und Graz von **13.-15. November 2025** beschäftigt sich mit der **Rolle der Bildung in der Förderung von Geschlechtergerechtigkeit**. Fachkräfte aus Wissenschaft und Praxis diskutieren verschiedene Bildungsmodelle und -ansätze, die zur

Gleichstellung der Geschlechter beitragen können. Die Veranstaltung bietet Raum für Austausch und Vernetzung – sowohl vor Ort als auch online.

🔗 [Hier](#) gibt es mehr Infos zum Programm und zur Anmeldung.

Treffen Aktionsgruppe Graz/Steiermark FAIR sorgen

Das Treffen der Aktionsgruppe „**FAIR sorgen**“ bringt engagierte Menschen aus Graz und der Steiermark zusammen, die sich für eine **geschlechtergerechte Verteilung von Sorgearbeit** einsetzen. Ziel ist es, Erfahrungen zu teilen, gemeinsame Projekte zu planen und die Chancengleichheit im privaten und beruflichen Umfeld zu fördern. Die Treffen finden regelmäßig statt und bieten Raum für Vernetzung und Austausch.

Termine: Dienstag, 21. Oktober und 18. November 2025, jeweils 17:30 Uhr im „Gatto im Museum“ (Paulustorgasse 13a, 1. Stock, 8010 Graz)

🔗 Nähere Informationen gibt es [hier](#).



Wissenswertes

Europäische Kommission: Neuer Fahrplan für Frauenrechte

Die Europäische Kommission hat eine neue **Roadmap für Frauenrechte** vorgestellt, die auf den Fortschritten der Strategie 2020–2025 aufbaut. Ziel ist es, **strukturelle Diskriminierung zu überwinden** und die Gleichstellung der Geschlechter in Bereichen wie Gewaltprävention, Gesundheitsstandards, Lohngleichheit, Arbeitsmarktchancen, Bildung, politischer Teilhabe und institutioneller Verankerung zu fördern.

Der begleitende Bericht zur Gleichstellung der Geschlechter in der EU bietet detaillierte Einblicke in erreichte Fortschritte und identifizierte Handlungsbedarfe.

🔗 Den gesamten Fahrplan finden Sie [hier](#) (englisch).

Am 27. Oktober 2025 ist Equal Pay Day

Der **Equal Pay Day in Österreich** fällt 2025 auf den 2. November, was sechzig unbezahlte Arbeitstage für Frauen bedeutet. Der Unterschied in der Bezahlung für Vollzeit-Arbeit beträgt österreichweit im Schnitt 16,3 %. In der **Steiermark** fällt der Equal Pay Day sogar auf den **27. Oktober** – das heißt, Frauen arbeiten hier 66 Tage im Jahr „gratis“ im Vergleich zu Männern.

Diese Lohnlücke zeigt, wie sehr Frauen strukturell benachteiligt sind, was wiederum ihre finanzielle Unabhängigkeit und Altersvorsorge gefährdet. Solange diese Ungleichheit in der Bezahlung besteht, bleibt Gleichstellung eine große Herausforderung. Diesen Aktionstag gibt es nicht nur in Österreich, sondern auf der ganzen Welt, da Equal Pay erst in einem Land der Welt erreicht wurde – das ist Luxemburg.

🔗 [Hier](#) gibt es nähere Informationen und Zahlen zu allen Bundesländern.

Girls in Politics: Einblicke in die Kommunalpolitik

„**Girls in Politics**“ ist eine **österreichweite Initiative** der Sektion für Frauenangelegenheiten & Gleichstellung (BMFWF), des Städtebunds und des Gemeindebunds. Rund um den Internationalen Tag der Mädchen (11. Oktober) begleiten Mädchen und junge Frauen Bürgermeisterinnen, um Einblicke in politische Entscheidungsprozesse und kommunalpolitische Arbeit zu erhalten.

Ziel ist, Mädchen politische Teilhabe erlebbar zu machen und langfristig die **Rolle der Frauen in Politik zu stärken**. In der Steiermark haben sich bereits über 20 Gemeinden zur Teilnahme angemeldet.

🔗 [Hier](#) ist der Link zum Projekt.

Podcast: „Wie geht Papa?“

„Wie geht Papa?“ ist ein **Podcast** des Katholischen Bildungswerks Kärnten in Kooperation mit dem Familienreferat des Landes Kärnten. Er richtet sich an **Väter** und **alle, die am Vater-Sein interessiert sind**, gibt praxisnahe Tipps aus Experteninterviews und behandelt konkrete Alltagsthemen – von Babyphase über Schule bis Pubertät und Selbstfürsorge. Der Podcast erscheint alle zwei Wochen immer freitags auf Spotify und YouTube.

🔗 Den Podcast finden Sie [hier](#).

Land Steiermark A6 - Fachabteilung Gesellschaft, Referat Familie, Erwachsenenbildung und Frauen
Sie finden unser Infoservice interessant – wir freuen uns über eine Weiterempfehlung.

www.frauen-und-gleichstellung.steiermark.at

Bei Anregungen oder Wünschen und Informationen schicken Sie uns bitte eine Mail.

Wenn Sie das Info-Service „Gleichstellung in der Steiermark“ nicht mehr erhalten möchten, antworten Sie mit dem Betreff „Abmelden“. Nach Widerruf des Info-Services werden Ihre Daten (= E-Mail-Adresse) gelöscht.